

## Eine Bühne für die Bürger

Feuerwehr, Verein K.U.S. und Badleiter: Pattenser erhalten Preis für ihr Ehrenamt

VON KARINA HOPPE

**PATTENSEN.** „Viele sind am Telefon regelrecht peinlich berührt, wenn sie von ihrem Preis erfahren“, sagte gestern Uwe Gotthardt im Bistro des Pattenser Bades, wo sich zum achten Mal der städtische Tag des bürgerschaftlichen Engagements jährte.

Die Verleihung fand nicht grundlos an diesem Ort statt, denn dass im Bad noch geschwommen werden kann, ist ein Verdienst der Bürger. Vor acht Jahren wurde ein Vertrag zwischen der Stadt und der neu gegründeten Hallen- und Freibad Pattensen Betriebs GmbH unterzeichnet und die Schließung

verhindert. Seither werden diesem Vorbild nach auch andere Bürger, Institutionen, lockere Personenzusammenschlüsse gewürdigt.

Zahlreiche Namen stehen hinter dem ersten Preisträger 2012: alle Feuerwehrleute aus Pattensen. Die sechsköpfige Jury hatte lange auf diesen Vorschlag aus der Bevölkerung gewartet und musste über den Preis nicht lange überlegen. Bürgermeister Günther Griebel hielt eine lange Rede auf jene, deren Wichtigkeit man immer erst dann gewahr werde, wenn man sie braucht.

Die Aufmerksamkeit alleine hatte als weiterer Preisträger Dieter Kruse für seine Verdienste als



Stellvertretend für alle Feuerwehrleute aus Pattensen nimmt Stadtbrandmeister Henning Brüggemann (links) den Bürgerpreis entgegen.  
Hoppe

ehemaliger Badleiter. Die Aktiven des Verein Kultur, Unterhaltung, Soziales (K.U.S.) wurden genannt, weil sie 50 Veranstaltungen durch-

geführt hatten – von 2006 bis zu ihrer Vereinsauflösung mangels Nachfolgern. „Wir werden Sie vermissen“, sagte Gotthardt.